

Z

Soeben erschienen:

Band I

der von der Studiengesellschaft für Weltpolitik
in München geförderten Schriftenreihe

Auslandskunde:

Großrumänien

wirtschaftlich, politisch und kulturell

Von

Dr. Friedrich Schmalz

Preis zehn Mark

Knapp und doch erschöpfend behandelt dieses Buch die uns heute besonders interessierenden sozialen und kulturellen Fragen. Die Schilderung reicht bis in die allerjüngste Zeit und bringt dabei viel Neues. Neben der Gründlichkeit und wissenschaftlichen Vertiefung erfreut namentlich die Objektivität, das Bemühen, in den Geist des rumänischen Volkes einzudringen und von dessen Mentalität aus die Erscheinungen des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens zu erfassen. Mit offenen Augen hat der Verfasser das Land angesehen, mit großem Fleiß und feiner Beobachtungsgabe allem nachgespürt.

So ist das, auch mit zahlreichen graphischen Darstellungen ausgestattete Werk nicht bloß dem wissenschaftlichen Forscher und dem Politiker aufs angelegentlichste zu empfehlen, sondern auch dem Kaufmann, den Handelsbeziehungen mit Rumänien verbinden oder der solche anzuknüpfen beabsichtigt, und dem das Land Bereisenden ein unentbehrlicher Führer.

Aus
dem südslawischen
Risorgimento

Von

Hermann Wendel

Preis vierzehn Mark

Der als scharfsinniger Gelehrter und glänzender Darsteller von tiefster Gründlichkeit und seltener Unbefangenheit des Urteils bekannte Verfasser übergibt hiermit eine Reihe höchst geistreicher und überaus interessanter Monographien der Öffentlichkeit. Neben dem „serbischen Wolffianer“ Dositej Obradowić behandelt er Ljudovit Haj, die literarische Bewegung der Omladina, den Bischof Josip Juraj Strossmayer, Svetozar Markowić und — damit auch die Slowenen zu ihrem Recht kommen — Dr. Janez Krelj. Jeden dieser Männer erfaßt er im Kern seines Wesens und Wirkens auf dem Hintergrunde seiner Umwelt und weist nach, daß das südslawische Geistesleben der Neuzeit immer von Deutschland befruchtet worden ist und daß das Südslawentum weit mehr im deutschen als im russischen oder gar im französischen und englischen Kulturkreis gelegen ist.

Das außerordentlich fesselnd und anregend geschriebene Werk wird nicht verfehlen, weit über die Sachpreise hinaus Aufsehen zu machen in einer Zeit, wo es gilt, die vielfach abgebrochenen Beziehungen nicht bloß wirtschaftlicher, sondern besonders auch kultureller Art zwischen den Völkern aufzufinden und neu zu knüpfen.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha